# Intelligenzblatt zur Laib. Zeituna.

Nr. 279.

Samstag den 4. Dezember

3. 2156.

Mr. 4211. [3. 2178. (1)

Bon bem t. t. Begirfsamte Großlaschigh, als

Gericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es habe Johann Dblat von Riegel, gegen Bartholoma Douschaf von Stermet Die Rlage de praes. 8. Ottober 1858, 3. 4211, peto. Bezahlung an einem von ihm verlauften Dchfen ichuldigen Betrages pr. 100 fl. nebft ben hievon feit 19. November 1857 fortlaufenden 4% Bergugszinfen und ber Rlagstoften eingebracht, worüber die Zagfagung auf ben 16. Darg 1859 Bormittag 9 Uhr hiergerichts anberaumt murbe.

Diefes E. f. Bezirksamt, als Gericht, bat bei bem Umftande, daß ber Aufenthaltsort des Beflagten unbefannt ift und er aus den f. f. Erblanden ab. wefend fein tonnte , bemfelben in ber Perfon bes herrn Johann Ivang aus Großlaschigh einen Cu-rator ad actum auf feine Gefahr und Roften bestellt, mit welchem biefe Rechtsfache gerichtsordnungsmäßig berhandelt und entschieden werden wird.

Der Geflagte wird hievon mit bem Beifage in die Renntniß gefest, baß er bis jum obigen Zage bem ihm bestellten Rurator alle Rechtsbehelfe an bie Sand gebe, ober gur Berhandlungstagfatung felbft ericheine, oder aber einen andern Sachwalter bebestelle und diesem Berichte namhaft mache, widrigens er fich bie nachtheiligen Folgen felbft jugufchreiben

R. t. Begirffamt Groflafchigh, als Gericht, am

8. Oftober 1858.

3. 1965. (3) Mr. 3598.

& dift.

Bon bem f. F. Begirtsamte Genofetich, als Bericht, wird bem Dichael Spillar ober beffen unbe. fannten Erben und Rechtsnachfolgern biermit er-

Es habe Johann Dereughin von St. Dlichael, wider benfelben die Rlage auf Berjahrt , und Erloschener. Harung ber, auf der Realitat Urb. Dir. 1001 bes Brundbuches Serrichaft Udesberg aus dem Bergleiche bom 30. Mai 1816 haftenden Forderung pr. 101 fl., sub praes. 1. Oftober 1858, 3. 3598, bieramts eingebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung Die Zagfagung auf ben 19. Janner 1859 fruh 9 Ubr mit dem Unhange des S. 29 der a. G. D. angeordnet, und ten Geflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes herr Rarl Demicher von Genofetich als Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roffen bestellt murbe.

Deffen werden biefelben zu bem Ende verftandi: get, daß fie allenfalls ju rechter Beit feibft gu erfcheinen, ober fich einen andern Sachwalter ju beftellen und anher namhaft gu machen haben, wibrigens biefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt

merden wird.

R. f. Bezirksamt Genofetich, als Gericht, am

4. Oftober 1858 a cife Riebel, derfelbe formabrend und in befter Qualitat gu baren Ste in beim heren Apotheter Jahn und in Gurfelb Motheter Bohniches.
feirifden Rrauter: Saftes", Apothefer Purg. en nicht mit andern unter dufelben Tenennung in haude räuter-Saftes" find aus weißem Glas, nach oben Junn fap feln, auf velchen (wie auf der Klafte felde, fichen in Eras" und IPA" angekacht fie, forziellg famme Namen suntweischerift das Erseugers



Im Berlage bes Gefertigten ift erschienen:

## rammatik der flovenischen Sprache.

Berfaßt

#### pon Blasius Potoćnik.

Bweite , nach ben neuesten Unforderungen verbefferte Unflage.

Preis, brofchiet 75 kr. Deft. W.

Ferner empfiehlt der ergebenft Gefertigte fein affortirtes Lager von Gebetbuchern in flovenischer und deutscher Sprache, in ben ordinärften und feinsten französischen Ginbanden; Seiligenbilder jum Ginlegen in Gebetbucher; frangofische mit Spigen, illuminirte und schwarze, ordinare Prager hundertweis; Schweizer, aus Maria Ginfiedeln hundertweis, wie anch einzeln zu verschiedenen Preisen. — Auch find für die hochwürdige Geiftlichkeit stets vorrathige Missale Romanum in Goldschnitt, in frang. Leder reich vergoldet; Benezianer in schwarzem Leder und rothem Schnitt, fest gebunden , fehr billig gu haben.

Missale Defunctorum, gebunden in Leder mit Gilber verziert. in Rud- und Edleber verziert.

Berfundbucher find ftete vorrathig.

Bugleich erlaube ich mir meine Verlagswerke zu gefälliger Abnahme zu empfehlen:

Verlags: Werke	Golde Leber   Rud = und   Steif	Solb-   Leber   Rud = und   Steif
	fl. fr. fl. fr. fr. fr. fr. fr. Ronventions : Münze	fl.   fr.   fl.   fl.   fr.   fl.   fl.
Maria Devica Nebeške Iskrice Mašne bukvice Slava Marije Deviee Serce Marije Smarnice Marije Raiske Cvetice Sveti Aloizi Nebeški Kluč Zlata Krona matere Božije Sveti Angel Varh Keršansk Junak Spisije (jdviftlide Auffage) Tine in Jerca Sgodbe kat. cerkve Angeliska Služba (Ministrizz		189     137     1     16     -2       -53     -35     -     -2     -2       168     15     -     88     -2       15     -70     -     53     -4       -95     -63     -     49     -4       -88     -63     -     46     -3       15     -70     -     53     -4       231     175     1     58     -1       -63     -42     -     21     -       -63     -42     -     21     -       -     -     -     -     3       -     -     -     -     -       -     -     -     -     -       -     -     -     -     -       -     -     -     -     -       -     -     -     -     -       -     -     -     -     -       -     -     -     -     -       -     -     -     -     -       -     -     -     -     -       -     -     -     -     -       -     -     -     -     -

Bon diefen Buchern wird bei Abnahme von 12 Exemplaren das 13. gratis gegeben. Beftellungen auf hier nicht genannte flav. Bucher werden um ben angezeigten gabenpreis mit Bereitwilligfelt ausgeführt.

Rebft obigen Artikeln find auch porrathig: Schreibunterlagen, Stahlfebern in großer Auswahl, und Federhalter, fcmarge, rothe und blaue Tinte, Schulthefen, bas 100 à 1 fl. 20 fr. CD., Fleiftheten verschieden. Gummi-elasticum und Radir-Gummi.

Gratulationsbogen für Kinder, von 2 bis 15 fr. ED.; Brief : Couverte, Siegellack, fein und ordinar; Billeten zu Namens = und Neujahrofesten; Bifit = Karten , Stamm= bucher; Papeterien, Bilber : Bucher verschiedene, für Kinder, und Bilber : Bogen. - Farben= taftchen und haarpinfel; ferner auch Portemonais, Porteseuille und Brieftaschen.

Bugleich empfiehlt der Gefertigte feine Buchbinderei in folider und billiger Arbeit.

MESDEED. CHEST. IDCI. burgt. Enchbinder und Beileger. . Stern- Mulee Dr. 21.

3. 2190. (1)

Berfaufs = Unzeige.

Das Saus Konff. Nr. 11 in der Kapuginer-Borftadt fammt Garten ift aus freier Sand zu verkaufen; der Räufer kann 3/4 bes Raufpreifes gegen 5 % Binfen und Gicher: ftellung behalten und weitere Mustunft bafelbft einholen.

Laibach den 2. Dezember 1858.

Bohnungen, eine mit 3, dielfahren. I solmboude is grand

andere mit 4 Zimmern fammt Ruchen, Speisekammern Sol= legen, Rellern, dann eine Gtallung auf 4 Pferde, weiters ein großes Magazin, fowie auch ein ebenerdiges Zimmer, sammeliche Bestandtheile entweder sogleich oder zu Georgi 1859, zu beziehen. In dem Baufe Dr. 66 in Das Rabere in bei der Saus= der Polana : Borftadt find 2 eigenthumerin dafelbft zu er

3. 2158. (3)

Bei COPO E APECHOP in Laibach ift gut haben :

Die Schlacht bei Rovara, episches Beldengedicht

Anton Meinrich.

3. 2140. (2)

## Amzeige.

Ich beehre mich, dem hochverehrten Publikum anzuzeigen, daß laut letter Billens . Unordnung meines feligen Berrn Baters feine, unter ber Firma Dat: thans Braschowit bestehende Galanteries und Nürnberger Handlung an mich, als alleinigen Eigenthumer, übergegangen ift. Mit Bewilligung der löblichen Behorde werde ich diefelbe unter ber Firma

#### Johann Kralchovik

fortführen, und mich eifrig bemühen, folche auf der gleich geehrten Stufe wie bisber zu erhalten, und dem Butrauen der gefchätten Befchäftsfreunde in jeder Sin= sicht zu entsprechen. Indem ich Ihnen gleichzeitig fur das mir bisher gefchentte Bertrauen verbindlichft danke, empfehle ich mich achtungsvoll

Joh. Kraschovitz.

3. 2069. (4)

## ANNONCE.

Ich bringe zur allgemeinen Kenntniß, daß ich das, nach Ableben meines fel. Gatten an mich übergangene Sandelsbefugniß, mit Rurnber= ger: und Galanterie-Baren, am Domplage, im Saufe Dr. 280 (vis-à-vis dem städtischen Brunnen) unter der Firma:

Matthaus Araschovit's Witme,

(zum goldenen Posthorn)

ausüben werde.

Mit der Bitte, das meinem Danne geschenfte Butrauen an mich gu übertragen, empfehle ich mein reich affortirtes Lager in- und auslandischer Kurzwaren, Galanteriewaren in Bronze, Gisenguß, Leder, Holz, Porzellain 20. 20., mit der Zusicherung der reelsten und billigsten Bedienung-

Matthäus Kralchovib's

3. 1913.

Die größte Ersparniß für Familien!!!

## occa kaffee-Men

(echten, gemahlenen u. gebrannten Mocca-Kaffee) in Packeten à 1/4 Pfund,

ist das Pfund für 28 Kreuzer CM., oder 49 fr. öst. Währ.

> in der Spezereihandlung des Johann Klebel in Laibach zu haben.

3. 20.

### KE MOLL'S

## Z-Pilver

(in verfiegelten Driginalschachteln fammt Bebrauchs = Unweifung à 1 fl. 12 fr. C. M.).

von Lobry & Porton zu Utrecht in Riederland

Woll's Seidlig: Pulver find nach Ausspruch ber erften ärztlichen Auftoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten Magen: und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Ver Kopfung, Hämorrhoiden, Godbrennen, Magenframpf, ben verschiedenartigften weiblichen Rrantheiten 2c.

Sebe Schachtel, fo wie jebe Gebrauchsanweifung ift, zum Unterschiede ber vielfältigen Gurrogate, mit Giegel und Namensunterfdrift von 21. Moll verfeben, worauf beim Rauf genau Rudficht zu nehmen.

Das echte Dorsch-Leberthran: Del wird mit bestem Er folg angewendet bei Bruft: und Lungenfrankheiten, Gero: pheln und Rhachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht: und (in Driginalbouteillen sammt Gebrauchsanweisung à 2 fl. und 1 fl. ED.) rhenmatischen Leiden, so wie dronische Sautausschläge.

In Laibach befindet sich die Haupt = Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apothefe "zum goldenen Hirsch" des Herrn Wilhelm Maner.

3. 2059. (3)

Schreibunkerlagen, Glabliebebn ich

Die k. k. erste



landesbefugte

# Werkzeug = Fabrik von Johann Weiß & Sohn

zeigt hiermit ergebenft an, daß sie im Interesse ihrer geehrten Ubnehmer eine

Saupt: Riederlage ihrer Erzengnisse

## Herrn Josef Jungl in Graz

(vormals Fr. Weerinis) Eck der Schmiedgasse, mit 1. November 1838 etablirt, welche mit allen Sorten Werkzeugen für Tischler, Vinder, Maschin-Fabriken 2c 2c. stets gut assortiet, und die Ware um die Fabriks-Preise abgeben wird. Hierdurch ist die Fabrik in der angenehmen Lage, alle Auftrage ichneller zu effektuiren und ben verehrten Abnehmern großere Wortheile wie bisher bieten zu konnen. Wien, 1. November 1858.

Nachdem es mir gelungen ist, von obiger k. k. ersten landesbefngten Fabrik der Herren Joh. Weiß & Sohn, welche anerkannt die besten Werkzeuge in der österr. Monarchie gegen Garantie liefert, eine Haupt: Niederlage zu erhalten, bin fo frei zu bemerfen, daß ich auch mit allen Gattungen echt englischen Werkzeugen und Feilen, Schlofferwaren und Beschlägen, Draht, Drahtstiften, Rägeln, Packfong, Messing und Messingwaren, dann Taschen:, Sang: und Wanduhren, Uhrenbestandtheilen überhaupt, febr gut fortirt bin, und folche auf das Billigfte berechne.

Graz, 2. November 1858.

offsel sunsi, vormale Fr. Decrinis, am Ed ber Schmiedgaffe.